

DAS IST...  
SKANDINAVIEN



**JE** weiter man im Sommer nach Norden fährt, desto kürzer werden die Nächte – bis man die **magische Linie des Polarkreises** auf 66,5° nördlicher Breite erreicht und ins Reich der Mitternachtssonne eintaucht. Am Polarkreis selbst geht die Sonne allerdings nur einen einzigen Tag lang nicht unter, nämlich zur Sommersonnenwende. Am Nordkap dauert die Periode der 24-Stunden-Tage dann immerhin schon von Mitte Mai bis Ende Juli.

### Wenn Tag und Nacht keine Bedeutung mehr haben

Für die Menschen im hohen Norden ist diese wochenlange **Lichtdusche** die beste Kur gegen Winterdepressionen und der gerechte Ausgleich für die Polarnacht, denn die dauert genauso lang wie die Mitternachtssonne. Wenn wir nur einige Wochen im Norden verbringen, müssen wir uns erst an das permanente Tageslicht gewöhnen, einigen raubt es sogar den Schlaf. So geht es auch Al Pacino in Alaska in dem 2002 gedrehten Thriller »Insomnia«, der übrigens ein Remake des norwegischen Originals mit identischem Titel von Erik Skjoldberg ist.

Wenn Tag und Nacht keine Bedeutung mehr haben, ergeben sich **ungeahnte Freiheiten**. Für die Skandinavier ist es in dieser Zeit ganz normal, sich um Mitternacht ins Auto zu setzen und ziellos umherzufahren oder erst spätabends zu einer Wanderung aufzubrechen. Auch die spontane Verabredung zu einem Picknick am Strand, wo die Sonne eben nicht im Meer versinkt, sondern schon ein Stück über dem Wasser wieder ihren Aufstieg beginnt, ist für sie etwas ganz Selbstverständliches. Wenn die Sonne scheinbar ewig kurz über dem

Horizont verharrt, taucht sie oft die Landschaft in ein magisches Licht.

### Mystische Polarlichter

Für alle Bewohner des hohen Nordens war **der leuchtende Nachthimmel** immer mit Aberglauben, Angst und ehrfürchtigem Staunen verbunden, denn mit irdischen Maßstäben waren Polarlichter lange nicht zu erklären. Die meist grünen, aber manchmal auch blauen oder roten Lichtschleier wabern lautlos über den Himmel, verändern ständig ihre Form, stundenlang können Strahlen, Draperien, Bögen, Wolken und Wirbel über den Himmel tanzen, um dann ganz plötzlich wieder zu verschwinden oder aber auch in einer Aurora zu kulminieren, die wie eine Krone aussieht, in die man von unten hineinschaut.

Im Mittelalter galt das Polarlicht, ebenso wie das Erscheinen eines Kometen, als Zeichen für einen bevorstehenden Krieg, Hungersnöte und Seuchen. Auch in der **nordischen Mythologie** spielte es eine große Rolle, als Tanz der Jungfrauen und Walküren, als Kampf der Götter und Geister, aber auch als Botschaft gefallener Krieger an die Lebenden wurde es gedeutet.

Heute weiß man, dass all die rätselhaften Lichter am Nachthimmel auf einer Wechselwirkung zwischen Sonnenwind und dem Erdmagnetfeld beruhen. Der Sonnenwind prallt auf das Magnetfeld der Erde, staucht es zusammen und bewegt sich entlang der magnetischen Feldlinien zu den magnetischen Polen. Dabei dringen die Partikel in die oberste Schicht der Erdatmosphäre ein, wo sie auf Sauerstoff- oder Stickstoffmoleküle treffen. Dadurch wird ein Teil ihrer Bewegungsenergie in Licht umgewandelt.



## AUF NORDLICHTJAGD

Mittlerweile gibt es viele spezielle Nordlichtreisen, z. B. nach Spitzbergen, Tromsø oder auf die Lofoten (s. Bild unten). Auch an Bord der Hurtigrutenschiffe haben Sie von Deck aus beste Beobachtungsmöglichkeiten. Infos unter [www.visitnorway.de/aktivitaten/naturwunder/nordlicht](http://www.visitnorway.de/aktivitaten/naturwunder/nordlicht). Wer allein auf Nordlichtjagd gehen möchte, dem hilft die App »NorwayLights« mit bis zu dreitägigen Vorhersagen. Natürlich kann man auch einfach nach Finnisch- oder Schwedisch-Lappland fahren und in den Himmel schauen – die Chancen, Polarlichter zu sehen, sind auch hier im Winter gut.



A vertical photograph of a forest scene. In the foreground, several tall, slender pine tree trunks stand prominently, their bark showing natural textures. The trees are set against a backdrop of a calm, light blue lake that stretches across the middle ground. In the distance, a dense forest of green trees lines the far shore under a clear sky. The lighting is soft and warm, suggesting a late afternoon or early morning setting. A small orange rectangular graphic is located in the top left corner.

DAS IST  
SKANDINAVIEN

# SOMMER AM SEE

Im Sommer bleibt Finnland geschlossen. Dinge, die man dringend erledigen muss, sollten vor Mittsommer getan werden, denn danach wird kein Antrag mehr bearbeitet, keine Nachfrage beantwortet und keine Reparatur durchgeführt. Die Finnen sind in ihr Mökki umgezogen und zelebrieren das einfache Leben.

◀ Ein Wald, ein See, ein Mökki.  
Mehr braucht es nicht.